

# Die Besten der Rothaar-Laufserie geehrt

Termine für Neuauflage in 2023 stehen fest / Welcher Lauf neu ins Programm rückt

fst **Helberhausen**. Nachdem der Ausdauer-Cup seine besten Sportler bereits vor zwei Wochen ausgezeichnet hatte, wurde nun auch der feierliche Schlusspunkt bei der im nördlichen Siegerland und Wittgenstein angesiedelten Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup 2022 gesetzt. Auch wenn die Teilnehmerzahlen nicht das Niveau der Vorjahre erreichten, es war schon so etwas wie ein Neuanfang nach zwei Jahren Corona bedingter Pause. Eigentlich war die Abschlussfeier wie in den Vorjahren im Gästehaus der Krombacher geplant, doch die Brauerei ist aufgrund der Corona-Pandemie noch bis auf Weiteres geschlossen. Und so mussten die Organisatoren des AOK-Rothaar-Cups zur Siegerehrung der kurzerhand in die Turnhalle der TSG Helberhausen umziehen.

„Ich freue mich, dass es dem Organisationsteam gelungen ist, aus der Turnhalle hier eine Braustube zu machen“, lachte Hilchenbachs Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis bei seiner Begrüßung. Zur großen Freude der Festgäste war auch die Tradition, der „Krombacher Dreiklang“, gleich mit nach Helberhausen umgezogen.

Zur Tradition gehört auch, dass Ehrenfried Scheel als Sprecher des AOK-Rothaar-Cups sowohl einen Rückblick auf die abgelaufene Serie als auch einen Ausblick auf das nächste Jahr wagt. „Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch in diesem Jahr an unsere Sponsoren für die Unterstützung. Nur so können wir attraktive Preise anbieten“, so Scheel. Die Zusammenarbeit im Orga-Team funktioniert sehr gut, das System der Cup- und Trikotwertung, bei der die Gesamtbesten der einzelnen Läufe gewertet werden, habe sich bewährt.



Das Bild zeigt Hilchenbachs Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis (4. v. r.) und Cup-Organisator Ehrenfried Scheel (r.) zusammen Michael Grüber (3.v.r./AOK-Teamleiter Westfalen – Lippe) und Sponsorenvertretern bei der Auszeichnung der Siegerinnen und Sieger der beliebten Laufserie.

Foto: Frank Steinseifer

Er konnte aber nicht umhin, festzustellen, dass auch die AOK-Laufserie dem bundesweiten Trend von sinkenden Teilnehmerzahlen folgt. „Wir hatten insgesamt 1122 Teilnehmer und durchschnittlich pro Veranstaltung 224 Läuferinnen und Läufer am Start. Das waren leider nur 50 Prozent der Vorjahre“, so sein Fazit zur diesjährigen Veranstaltungsreihe.

Der Rothaar-Cup bestand nach der Absage des Kindelsberglaufs in diesem Jahr mit dem Volkslauf in Erndtebrück, dem Büschelgrunder Waldlauf, dem Panorama-Run in Bad Laasphe, dem Rothaar-Waldlauf in Aue-Wingeshausen und dem Fina-

le beim HauBerglauf in Helberhausen nur aus fünf Wertungsläufen. Spitzenreiter war auch in diesem Jahr der Volkslauf in Erndtebrück mit 292 Teilnehmern. 50 Läuferinnen und Läufer nahmen an allen fünf Veranstaltungen teil, 152 Sportler konnten sich über das Finisher-Präsent für drei und mehr Teilnahmen freuen.

Ehrenfried Scheel und Michael Grüber vom Cup-Sponsor AOK NordWest verkündeten auch die wichtigste Nachricht des Festabends: Im nächsten Jahr geht die Erfolgsgeschichte des AOK-Rothaar-Cups in die nächste Runde. Folgende Wertungsläufe sind geplant: 43. Erndtebrücker Volks-

lauf (01.05.2023), neu im Programm der Giller-Lauf (16.06.2023), 38. Eichener Kindelsberglauf (09.09.2023), 2. Panorama-Run Bad Laasphe (17.09.2023), 51. Rothaar-Waldlauf in Aue-Wingeshausen (07.10.2023) und das Finale beim 26. Helberhäuser HauBerg-Lauf (28.10.2023). – Der Endstand der Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup 2022:

## Trikot-Wertung

► **Männer:** 1. Christopher Bräm (ASC Breidenbach) 45 Pkt.; 2. Timo Böhl (LG Wittgenstein) 30; 3. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 23.

► **Frauen:** 1. Ina Haas (Bad Berleburg) 33 Pkt.; 2. Maria Espeter 33; 3. Franziska Espeter (beide TV Laasphe) 30.

## Cup-Wertung

► **Männer: Hauptklasse:** 1. Christopher Bräm (ASC Breidenbach) 83 Pkt.; 2. Nikita Zakharchenko (TuS Erndtebrück) 68 ■ **M30:** 1. Patrick Löffler (STC Hommertshausen) 77; 2. Arne Haßler (SC Rückershausen) 70; 3. Kevin Roth (Flipp-FlopJoggerShock) 65 ■ **M35:** 1. Silas Böttcher (FC Weidenhausen) 77; 2. Julian Braukmann (Hilchenbach) 64 ■ **M40:** 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 82; 2. Tim Werthebach (TuS Deuz) 71; 3. Alexander Wetter (TVE Netphen) 68 ■ **M45:** 1. Christian Dreisbach (FC Weidenhausen) 79; 2. Christof Werner (TSG Helberhausen) 78; 3. Frank Schneider (TV Langenholdinghausen) 66 ■ **M50:** 1. Christian Sureth (TV Laasphe) 82; 2. Ingo David (TSG Helberhausen) 67; 3. Andreas Oster (TuS Deuz) 67 ■ **M55:** 1. Jürgen Stark (Dog Runners Germany) 72; 2. Jürgen Gast (ASC Weißbachtal) 69; 3. Rolf Oerter (ohne Verein) 57 ■ **M60:** 1. Horst Grübener (TuS Deuz) 80; 2. Peter Schneider (TuS Erndtebrück) 66; 3. Horst Abel (TSV Aue-Wingeshausen) 55 ■ **M65:** 1. Leo Kölsch (TuS Volkholz) 83; 2. Bernd Looock (SF Hüttental) 73 ■ **M70:** 1. Karl-Heinz Remmert (TuS Bilstein) 79; 2. Paul-Gerhard Bernshausen (TV Allenbach) 75.

► **Frauen: Hauptklasse:** 1. Maria Espeter (TV Laasphe) 79 ■ **W30:** 1. Ina Haas (Bad Berleburg) 78; 2. Lena Haßler (SC Rückershausen) 74 ■ **W40:** 1. Nicole Hartrampf (Rothaar Aktiv) 82 ■ **W45:** 1. Astrid Grafe (TuS Müsen) 79; 2. Sandra Strack-Saßmannshausen (TV Feudingen) 79; 3. Nadine Schneider (ohne Verein) 76 ■ **W50:** 1. Sandra Hackler (Rothaar Aktiv) 72; 2. Tamara Wagener (ohne Verein) 70 ■ **W55:** 1. Heike Slenzka (SC Rückershausen) 79; 2. Petra Jünger (anlauf) 74 ■ **W60:** 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 79; 2. Christa Siller (TV Langenholdinghausen) 77; 3. Barbara Jüngst (ASC Weißbachtal) 65.

## Cup-Wertung 5 Kilometer

► **Männer:** 1. Felix Lange (SG Wenden) 83; 2. Damian Dreßler 83; 3. Jonathan Espeter (beide TV Laasphe) 72.

► **Frauen:** 1. Johlanda Espeter (TV Laasphe) 77; 2. Liana Seifert (TuS Erndtebrück) 48; 3. Heike Fuchs (TSG Helberhausen) 36.

► **Sonderwertung Walking:** 1. FC Weidenhausen 25 Gesamtteilnehmer; 2. TSV Aue-Wingeshausen 23; 3. ASC Weißbachtal 19.